

Spin Doctors konkret

Die Firma Ebenberger Kommunikationsberatung führte am 24. Mai 2011 von 9-17 Uhr für Fr. 7'000.- plus MwSt. einen Kurstag

„Wege zu mehrheitsfähigen Lösungen bei Gemeinde- und Bezirksvorhaben“

auftrags des „Verbandes Schwyzer Gemeinden und Bezirke“ vszgb an der Pädagogischen Hochschule PHZ in Goldau durch. Damit reagiert der vszgb auf diverse gescheiterte öffentliche Vorhaben im Kanton Schwyz, die von den Stimmbürgern aus diversen Gründen abgelehnt wurden.

Der Verband offerierte den Gemeinden eine Teilnehmerpauschale von Fr. 400.-, inkl. Mittagessen, Kaffee und Getränke. In diesem Betrag ist auch eine persönlich ausgestellte Kursbestätigung enthalten. Von der Gemeinde Freienbach nahm Gemeinderat Andreas Beglinger teil.

http://www.vszgb.ch/download/Kurse/240511%20-%20Weiterbildung%20_Mehrheitsfaehige_Loesungen.pdf

Die Teilnehmenden wurden u.a. auf folgende Kursinhalte trainiert:

- ▶ Woran wichtige kommunale Vorhaben häufig scheitern
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen von Mitwirkungsverfahren
- ▶ Bevölkerung und Wirtschaft richtig einbinden
- ▶ Schritte eines Mitwirkungsprozesses planen
- ▶ Beschlüsse in praktische Massnahmen umsetzen
- ▶ Ergebnisse optimal kommunizieren
- ▶ Gegenüberstellung von Kosten und Nutzen

Diese 7 Punkte stimmen exakt überein mit dem Prospekt der Ebenberger Kommunikationsberatung. Ausserdem wurden weitere Passagen daraus durch den vszgb ebenso wortwörtlich übernommen. Der Verband, finanziert mit öffentlichen Mitteln, liess keine eigene Mittlerrolle zwischen den Spin Doctors und den Kursteilnehmern erkennen. Den Teilnehmenden wurden an diesem Kurstag ganz unverblümt Kniffs und Psycho-Tricks beigebracht, wie behördlich verordnete Projekte gegen alle Vernunft und auch gegen das öffentliche Interesse durchgeboxt werden können.

http://ebenberger.ch/userfiles/file/pdf_polit-kommunikation/gemeindevorhaben_mitwirkungsprozesse.pdf

Dabei lag der Schwerpunkt auf dem „Durchsetzungsvermögen“, ähnlich zu Trainingskursen für Verkäufer von „Gelben Seiten“ oder von AWD-Versicherungspolicen.

Das ‚Höfner Volksblatt‘ berichtete am 26.5.2011 darüber:



Behörden-Vertreter übten sich in Kommunikation

Wie schaffen es die Gemeinden, ihre Einwohner von einem Projekt zu überzeugen? Wie weit sollen die Bürger mitbestimmen können? Wie bindet eine Gemeinde das Gewerbe richtig ein? Der Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) lud am Dienstag in Goldau zu einem Weiterbildungstag. Behördenvertreter aus dem ganzen Kanton liessen sich von einem Kommunikationsberater und einem Marktforscher aus erster Hand informieren. Im Workshop «Wege zu mehrheitsfähigen Lösungen» wurde unter anderem aufgezeigt, wie man bei Abstimmungen aus Gemeindesicht unerfreuliche Überraschungen vermeiden kann. Unser Bild zeigt die teilnehmenden Behördenmitglieder an ihrem Kurs. Bild gh

Ebenberger Kommunikationsberatung, Referenzen

„Mehrheitsfähige Lösungen bei Gemeindevorhaben

Im Frühjahr 2010 haben wir zusammen mit dem Unternehmensberater Dr. Hans Weiss, Meilen, den ersten Workshop zum Thema "[Wege zu mehrheitsfähigen Lösungen bei Gemeindevorhaben](#)" durchgeführt. Der im Auftrag des Verbandes St. Galler Gemeindepräsidenten organisierte Workshop zeigte, wie Gemeindevorhaben wirksam durchgesetzt werden können. Thematisiert wurden Zentrumsentwicklung und Zonenplangestaltung. Teilgenommen haben 22 Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aus dem Kanton St. Gallen. Workshops in anderen Kantonen sind geplant.“

„Erfolgreicher Wahlkampf

Die FDP Männedorf hat die Gemeinderatswahlen 2010 für sich entschieden. Das Präsidium geht im Kampf gegen einen gestandenen Gemeinderat und SVP-Kandidaten an André Thouvenin. Alle übrigen Kandidatinnen und Kandidaten der FDP wurden trotz Kampfwahlen gewählt oder im Amt bestätigt. Ebenberger Kommunikation war zuständig für die Medienarbeit, die Beratung der Kandidaten, erstellte [Kandidatenflyer](#) und [Inserate](#) und leitete den Wahlkampf.“

„Überzeugen in der politischen Arena

Die politische Entscheidungsfindung ist eng mit der politischen Kommunikation verbunden. Die Formulierung von Interessen und Botschaften, die Bündelung von politischen Forderungen und die Durchsetzung von wichtigen Entscheidungen geschehen stets unter genauer Beobachtung durch die Öffentlichkeit und die Medien.

Wer in der Politik auf öffentlichen Zuspruch angewiesen ist, wer für Positionen und Projekte Mehrheiten gewinnen will, muss mit der Öffentlichkeit und den Medien wirksam kommunizieren. In der Kommunikation und der politischen Meinungsbildung besitzen wir einschlägige Erfahrungen.

Behörden und Verwaltungen bieten wir eine umfassende Beratung und Begleitung bei Abstimmungen und politischen Vorhaben. Wir begleiten Mitwirkungsprozesse, führen zusammen mit einem Partner Umfragen (Meinungs-Monitoring) durch, erstellen Kommunikationskonzepte, realisieren Publikationen und Webseiten, sorgen für eine regelmässige Medienarbeit und unterstützen die Gemeinde in allen Fragen der Kommunikation.

Unsere Erfahrung beruht auf mehrjähriger Tätigkeit in Standortförderung und Standortentwicklung, Beratung und Begleitung von Gemeindevorhaben sowie in der Umsetzung von Projekten für Bund, Kantone und politischen Parteien.“

„Gemeindevorhaben wirksam durchsetzen

Bei wichtigen Gemeindeprojekten ist die Kommunikation mindestens ebenso wichtig wie die Planung und Umsetzung selbst. Ausschlaggebend für die Realisierung von Gemeindeprojekten ist die öffentliche Meinung.

In der Praxis verläuft dieser Prozess oft umgekehrt. Die Kommunikation wird häufig erst zum Thema bei Widerständen oder Einsprachen der Bevölkerung. Deshalb sollte bei Gemeindeprojekten die Kommunikation von Anfang an sämtliche Stufen von der Idee bis zur Realisierung und Nutzung durchlaufen. Überzeugende Argumente und das Verständnis für die Notwendigkeit eines Projektes sind Grundvoraussetzungen für Vertrauen, Verständnis und Zustimmung von Bürgern, Behörden, Investoren und Medien.

Wir beraten und unterstützen seit Jahren Behörden von Städten und Gemeinden bei der Durchsetzung von Gemeindevorhaben. Wir führen Mitwirkungsprozesse durch, konzipieren und planen Kommunikationsprozesse, kümmern uns um die Projekt- und Medienkommunikation, erstellen Abstimmungsvorlagen und bieten Gemeindepräsidenten und Behörden als Sparringpartner eine neutrale Beratung.

Eine offene, ehrliche und faire Kommunikation senkt das Risiko von politischen Niederlagen und stärkt das Vertrauen in die Arbeit der Behörden.

Hintergrund: Seminar "[Mehrheitsfähige Lösungen bei Gemeindevorhaben](#)" (dieses Seminar haben wir im Auftrag der kantonalen Verbände für Gemeindepräsidenten durchgeführt).“